

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dieser wunderbare Schleif- und Abziehhapparat verleiht allen Rasierklingen einen tadellosen Schnitt.

Mit einer allegro-geschliffenen Klinge können Sie sich wirklich ausrasieren; Sie werden den ganzen Tag ein frisches, sauberes und gepflegtes Gesicht haben.

In allen einschlägigen Geschäften

Fr. 15.60 und 18.70

Industrie AG Allegro, Emmenbrücke 4 LU

RASIERCREME
Rasofix
schäumt wunderbar
ASPARIA WINTERTHUR

Unsere Leser als Mitarbeiter

Jumpfer Rosa, Bureaulistin von Beruf, hatte zum Berner Volksfest auf dem Estrich eine wunderschöne Tracht ihrer Mutter gefunden, die sie nun glücklich anzog und festfreudig der jubelnden Stadt entgegen trug. Und war es die Festfreude, die sie jung und schön machte oder war es die fröhliche Allgemeinstimmung, kurz, auf dem Münsterplatz kam ein blühender Trachtenbub dem ältlichen Trachtenmeitschi entgegen und tanzte mit ihm auf der nahen Plattform. Aber nun kommt das Problem: worüber sollte das Stadtfraulein mit dem fröhlichen Landbuben sprechen? Das gute Knechtlein jedoch löste auch diese Schwierigkeit nichtsahnend und plauderte vom Wetter. Wie das doch gut sei für dieses Fest, ja, und wie sie froh seien für das Heu. Nun, da konnte auch die Städterin wacker mithelfen. Am Schluss jedoch führte der nichtsahnende Knecht das Gespräch immer mehr auf landwirtschaftliche Gegenstände und krönte seine Rede mit der vertraulichen Frage: «Eh, losit, heit Dir z'Heu scho dinne?»

Don

Roseli ist schrecklich eigensinnig. Beim Sandeln gab es eine dramatische Szene: Roseli schrie, wälzte sich auf dem Sande, strampelte mit den Füßen. Das ging so eine Viertelstunde. Ich bat das Kindermädchen um Aufklärung. «Nein, sie ist nicht zu beruhigen», sagte das Mädchen. «Sie will etwas haben, was ich ihr nicht geben kann ...» «Was will sie denn haben?» «Sie hat ein großes Loch in den Sand gegraben und will es durchaus mit nach Hause nehmen.»

OA

Papa saß mit seinem fünfjährigen Bruno in der Stube. Der Bub kloppte mit einem Bengel auf einer Holzkiste herum und machte einen Heidenlärm. «Bruno, jetzt hör emol uf so en Saukrach mache, hüt isch Sunntig. Haus is Zimmerli hindere!» befahl der Papa. «Aber Pappe, im Zimmerli hinde isch es doch au Sunntig, oder?» sagte der Bub.

EG

Ferien! Italiens heiße Sonne brannte. Der überfüllte Zug rollte durchs Veltlin Tirano zu. Mir gegenüber saß ein älteres Ehepaar. Bei einem Halt zwängte sich die Dame zum Fenster, um ihrem Ehemann den Namen der Ortschaft zu nennen: «Mer sind in Ritirata, Heiri!» Worauf Heiri antwortete: «Isch nid uf der Karta, also nüd vo Bedüfig.»

EB

Ich ging mit Bekannten in ein Restaurant zum Nachessen, wobei ich mir Kalbskopf bestellte, die anderen das Menu mit Suppe. Nach 10 Minuten rief die Serviertochter: «Möchte die Dame mit dem Kalbskopf vorher auch noch Suppe?»

E. Sch.

Maffee

ein klinisch geprüftes und empfohlenes Mittel

gegen chronische
Stuhlverstopfung

Verdauungsstörungen

Fettleibigkeit

Leber- und Gallenleiden

Ein Versuch wird Sie von der prompten und reizlosen Wirkung der Maffee-Dräges überzeugen! Keine Gewöhnung! In Apotheken und Drogerien zu Fr. 3.10.



FURRER & CO. ZÜRICH

Elektrotechn. Installationen Signal- u. Telefon-Anlagen
Limmattalstrasse 104 Telephon 56 71 41 / 56 76 66



LUGANO Hotel AURORA

das kleine Haus, das sich große Mühe gibt. Zentrale, ruhige Lage mit Seeaussicht. Das ganze Jahr geöffnet. Vollständig renoviert. Zimmer mit Telefon. Besitzer: M. Frei-Bucher, Telephon (091) 2 46 15

ZÜRICH
HOFWIESEN
die moderne und gediegene Gaststätte
Auch der verwöhnteste Gaumen schätzt
unsere sorgfältig geführte Küche!
H.HAUSAMMANN-BEILI, TEL. 4 6 83 7 6
HOFWIESENSTR. 265

SB BUFFET
ST. GALLEN
G.KAISER-STETTLER

Waldmannsburg
DÜBELSTEIN
Das Haus der guten Küche
Schöne Säle für jeden Anlaß.
Konferenzzimmer, Kegelbahn.
Tel. 96 72 22 E. Isler, Küchenchef

